

Kaiserin Elisabeth von Österreich (1837-1898)

Ramleh.

Die hohen, schlanken Palmen
Im Sande von Ramleh,
Die strecken ihre Häupter
Und blicken nach der See.

5

Zu ihren Füßen lungert
Im heissen Sand ein Mohr,
Der blinzelt in die Kronen
Verschlafen halb empor.

10

Daneben im Moraste
Geniesst der süssen Ruh',
Bis an den Hals im Schlamme,
Die alte Büffelkuh.

15

Und auf verfall'ner Mauer
Sonnt sich in heisser Glut
Die riesengrosse Eidechs'
Sammt ihrer jungen Brut.

(66 Wörter)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/elisabet/poettage/chap064.html>